

Große Tische

Anja Kieser

Es wirkte grotesk. Der riesige Tisch, an dem sich im April der chinesische Präsident Xi Jinping, der frz. Präsident Emmanuel Macron und die EU-Präsidentin Ursula von der Leyen getroffen haben.

Der Tisch war kreisrund und stahlblau. Hatte mindestens 5m Durchmesser. Bei mir zuhause haben wir auch einen großen Esstisch. Weil das gesellig ist und Leute zusammenbringt. Bei diesen politischen Riesentischen scheint es umgekehrt zu sein. Da will man wohl auf Abstand gehen. Ausgerechnet. Denn gerade der Weltpolitik würde Nähe gutstehen. Meine Vorliebe für große Tische kommt vielleicht daher, weil es mir gefällt, wenn in der Bibel von den Essen und Feiern erzählt wird, zu denen Jesus eingeladen hat oder er sich selbst eingeladen hat.

Ob das damals an einem Tisch war, sei mal dahingestellt. Wichtig ist: Durch Jesus kamen Menschen zusammen, die sich vorher spinnefeind waren oder so unterschiedliche Lebensweisen hatten, dass sie sich ohne Jesus niemals begegnet wären. Ich bin mir sicher: die Nähe, das Essen, der rege Austausch, gemeinsam lachen und streiten, das hat allen gut getan. Ich bin für Tische zusammenrücken.

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1